

# „Die Behandlung pathologischer Spieler in der Fachklinik Ringgenhof“

---

Ulrich Albrecht, Fridolin Sandkühler | **Fachklinik Ringgenhof**  
Die Behandlung pathologischer Spieler in der FK Ringgenhof



## Die FK Ringgenhof stellt sich vor:

### Fachabteilung Alkohol und Spielsucht

- **76 Behandlungsplätze**
- **4 Therapiegruppen Langzeit-Alkohol**
- **1 Therapiegruppe Kurzzeit -Kombitherapie**
- **1 Therapiegruppe Spielsucht**

# Die FK Ringgenhof stellt sich vor:

## Fachabteilung Drogen

- **46 Behandlungsplätze**
- **1 Basistherapiegruppe**
- **2 Therapiegruppen Langzeit/Mittelzeit**
- **1 Therapiegruppe Cannabis/Partydrogen**
- **1 Therapiegruppe Kurzzeit/Wiederholer**

## Die FK Ringgenhof stellt sich vor:

### Fachabteilung Sucht + Psychose

- **30 Behandlungsplätze aufgeteilt auf  
3 Therapiegruppen**

## Die FK Ringgenhof stellt sich vor:

### Adaptionsbehandlung in der Adaption Oberschwaben

- **1 Adaptionsgruppe (6 Patienten)**  
**(Berufliche Belastungserprobung im externen Praktikum;  
Training der Selbstversorgung und Haushaltsführung;  
Vorbereitung und Organisation nachfolgender betreuter  
Wohnformen und der Nachsorge)**

# Das Konzept der Glücksspielerbehandlung

## Zur Behandlung aufgenommen werden:

- **Pathologische Glücksspieler ab 18 Jahren mit bestehender stoffgebundener Abhängigkeit (Alkohol, illegale Drogen, Medikamente)**
- **nicht stoffgebunden abhängige Glücksspieler  
Hauptdiagnose F630 (ICD-10)**

## Das Konzept der Glücksspielerbehandlung

# Fallvorstellung Herr K.

# Das Konzept der Glücksspielerbehandlung

## Behandlungsdauer:

- In der Regel 12 Wochen bei reinen Glücksspielern
- 16 Wochen bei Glücksspielern mit Alkohol- und /oder Medikamentenabhängigkeit
- 20 Wochen bei Glücksspielern mit einer Abhängigkeit von Alkohol und zusätzlich illegalen Drogen



# Das Konzept der Glücksspielerbehandlung

## Behandlungsziele (u.a.):

- **Wiederherstellung bzw. Stabilisierung der Erwerbsfähigkeit**
- **Verbesserung der Beziehungs- und Kommunikationsfähigkeit**
- **Stärkung der Ichfunktionen**
- **Bearbeitung der Sucht zugrundeliegenden Persönlichkeitsstruktur**
- **Anleitung zum Geldmanagement, dem verantwortlicher Umgang mit verfügbarem Geld**
- **Rückfallprophylaxe**
- **Motivation zur Nachsorge und dem Besuch einer Selbsthilfegruppe**

# Das Konzept der Glücksspielerbehandlung

## Diagnostik:

- **Medizinische und testpsychologische Diagnostik**
- **Soziale und berufliche Anamnese**
- **Ausführliche Suchtdiagnostik (unter Zuhilfenahme des Kurzfragebogens zum Glücksspielverhalten (KFG, Petry/Baulig, 1996))**

# Das Konzept der Glücksspielerbehandlung

## Zusätzliche Hausordnung für Glücksspieler:

- **Dem Verbot, während der Behandlung an Glücksspielen teilzunehmen**
- **Verbot der Nutzung jeglicher Video- und Computerspiele**
- **Selbstbestimmter Umgang mit Geld mit der Verpflichtung zum aktiven Geld- und Schuldenmanagement**
- **Absolutes Verbot des Leihens bzw. Verleihens von Geld**
- **Löschen von entsprechenden Spielaccounts auf softwaregestützten Medien**

# Das Konzept der Glücksspielerbehandlung

## Therapeutische Angebote:

- **Einzeltherapie (Ein Gespräch pro Woche à 50 Minuten)**
- **Gruppenpsychotherapie (3 Sitzungen à 1,5 Stunden)**
- **Indikative Gruppen (z.B. Umgang mit Depression, Stressreduktion, Training sozialer Kompetenz, Therapeutisches Bogenschießen)**
- **Sozialberatung**

# Das Konzept der Glücksspielerbehandlung

## Therapeutische Angebote:

- **Arbeitstherapie (z.B. Schreinerei, Grüne Werkstatt, Landwirtschaft)**
- **Sport- und Entspannungstherapie**
- **Kunst- und Gestaltungstherapie**
- **Rekreationstherapie (Offenes Atelier, Riedwanderungen, Sauna, Fitness)**

# Gruppenpsychotherapie - Inhalte/Methoden

- **Achtsamkeitsübungen**
- **Umgang mit Suchtdruck, Einübung alternativer Verhaltensweisen**
- **Lerntheorie (Klass. Konditionierung)**
- **Übungen zur Wahrnehmung (Wahrnehmungsverzerrung, magisches Denken, Kontrollillusion)**
- **Geldmanagement (Protokolle zu Tages- und Monatsausgaben)**
- **Filmbeispiele (Langeweile, Behandlung und Nachsorge)**
- **Spielerschutz**
- **Literatur (Benedict Wells: „Fast genial“, Zürich: Diogenes Verlag AG, 2011, Seiten 298 - 302)**

---

# Fragen

/

# Diskussion

ERFÜLLT MIT  
**Leben.**